

Die Evangelische Kirche von Westfalen (EKvW) als viertgrößte Landeskirche innerhalb der EKD (Ev. Kirche in Deutschland) mit rund 2 Mio. Mitgliedern sucht im Amt für Jugendarbeit für die **Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus** im Regierungsbezirk Arnsberg ab sofort eine*n

Referent*in im Themenfeld Rechtsextremismus (m/w/d)

Die ausgeschriebene Stelle hat einen Umfang von 25 Wochenstunden und ist befristet bis zum 31. Dezember 2024. Eine Weiterbeschäftigung wird angestrebt.

Die Mobile Beratung unterstützt als unabhängige Einrichtung Einzelpersonen, Organisationen und Institutionen in der Auseinandersetzung mit der extremen Rechten und Ideologien der Ungleichwertigkeit wie Rassismus, Antisemitismus oder Antifeminismus.

Schwerpunkte des Projektes liegen in den Bereichen Beratung, Qualifizierung, Vernetzung und Analyse.

Sie nehmen insbesondere folgende Aufgaben wahr:

- Fachliche Beratung und/oder Prozessbegleitung von Einzelpersonen, Gruppen, Organisationen und Institutionen,
- Konzeption und Durchführung von Vorträgen, Seminaren, Fortbildungen und Fachveranstaltungen,
- Moderation von Verständigungsprozessen zwischen demokratischen Akteur*innen – insbesondere zwischen Zivilgesellschaft und Verwaltungen auf kommunalen Ebenen;
- Mitwirkung an Publikationen und Erstellung von Analysen und Problembeschreibungen für Einzelfälle sowie zu sozialräumlichen und lokalen Problemlagen in oben genannten Themenfeldern,
- fachlicher Austausch mit Beratungsstrukturen sowie Gremien- und Netzwerkarbeit mit Politik, Verwaltung und zivilgesellschaftlichen Akteuren,
- Falldokumentation und Berichtswesen.

Wir erwarten:

- abgeschlossenes (Fach-)Hochschulstudium in einer relevanten Fachrichtung (zum Beispiel Soziologie, Politikwissenschaft, (Sozial-)Pädagogik, Rechtswissenschaft, soziale Arbeit, etc.),
- fundierte wissenschaftliche und praxisbezogene Kenntnisse zu den Phänomenbereichen Rechtsextremismus, Rassismus, Antisemitismus, Antifeminismus und Gruppenbezogene Menschenfeindlichkeit (GMF),
- berufliche und/oder ehrenamtliche Erfahrung und Kompetenzen in der (macht-kritischen) Auseinandersetzung mit Rassismus, Antisemitismus und/oder Antifeminismus,
- Kompetenzen und praktische Erfahrung in der Beratungsarbeit,

- Zugänge zu verschiedenen Zielgruppen und Sicherheit in der jeweiligen spezifischen Ansprache,
- Erfahrungen in der Planung und Durchführung von Veranstaltungen, Workshops und Vorträgen,
- Mehrsprachigkeit,
- hohes Maß an Engagement sowie Team-, Kontakt- und Kommunikationsfähigkeit,
- Bereitschaft zu flexiblen Arbeitszeiten,
- eigenverantwortliche, strukturierte und qualitätsbewusste Arbeitsweise,
- Identifikation mit den Zielen der Evangelischen Kirche von Westfalen,
- Führerschein Klasse B, da mit dem Aufgabenfeld Reisetätigkeiten verbunden sind.

Wir bieten:

- Abwechslungsreiche Tätigkeiten in einem gesellschaftlich relevanten Feld,
- eine nach Entgeltgruppe 11 BAT-KF (angelehnt an den TVöD - kommunale Fassung) bewertete Stelle,
- gemeinsame Arbeit in einem engagierten und erfahrenen Team,
- regelmäßige Supervision,
- die Möglichkeit zur eigenen Fortbildung,
- flexible Arbeitszeiten im Rahmen eines attraktiven Gleitzeitmodells und flexible Möglichkeiten durch mobiles Arbeiten,
- Corporate Benefits bei namhaften Unternehmen,
- DeutschlandTicket mit derzeit 9 Euro Eigenbeteiligung pro Monat.

Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, ethnischer Herkunft, Behinderung und Alter. Uns ist es ein besonderes Anliegen, möglichst vielfältige Perspektiven und Erfahrungshintergründe in unsere Arbeit einzubeziehen

Schwerbehinderte Bewerber*innen werden bei gleicher Eignung bevorzugt berücksichtigt. Wir bitten um einen entsprechenden Hinweis und Nachweis in Ihren Bewerbungsunterlagen.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Landesjugendpfarrer Christian Uhlstein (02304-755-178 oder christian.uhlstein@afj-ekvw.de) oder an das Team der Mobilen Beratung (02304-755-4141 oder info@mbr-arnsberg.de).#

Aufgrund einer möglichst kurzfristigen Einstellun zum Jahresbeginn weisen wir schon jetzt daraufhin, dass die Vorstellungsgespräche am 18. Dezember 2023 stattfinden werden.

Ihre aussagefähige Bewerbung senden Sie bitte bis zum **13. Dezember 2023** an:

Amt für Jugendarbeit der EKvW
z.Hd. Herrn Knut Grünheit (Geschäftsführende Leitung)
Iserlohner Straße 25, 58239 Schwerte
knut.gruenheit@afj-ekvw.de